
FDP Nidderau

FDP-NIDDERAU WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2021

24.02.2021

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN DER FDP NIDDERAU STEHEN UNTER DER ÜBERSCHRIFT: MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR NIDDERAU

GEMEINSCHAFTLICHE FÖRDERUNG DER SENIOREN- AKTIVITÄTEN

Die demografische Entwicklung wird den Anteil von RentnerInnen und PensionärInnen an der Gesamtbevölkerung der Stadt Nidderau in den nächsten Jahren stark erhöhen. Zusammen mit Vereinen und Kirchen in allen Stadtteilen sollte die Stadt Ideen erörtern, wie dieses Potential an engagierten Menschen zum Nutzen aller erschlossen werden kann.

Zwar gibt es bereits einige sehr erfolgreiche und begrüßenswerte Einrichtungen und Initiativen in unserer Stadt, das Ziel soll jedoch sein, die Einrichtung von weiteren Treffpunkte, Selbsthilfeinitiativen, Selbsthilfegenossenschaften und Veranstaltungen anzuregen, die von diesem engagierten Personenkreis organisiert und von Vereinen, Kirchen und der Stadt Nidderau organisatorisch unterstützt werden. Die Organisationsform ist nicht entscheidend.

Lebensqualität ist: sich gegenseitig das Leben erleichtern, miteinander etwas unternehmen, sich füreinander engagieren und Hilfen anbieten und erhalten können.

LEITBILD FÜR NIDDERAU

Nidderau braucht zwingend ein Leitbild für die künftige Stadtentwicklung. Zurzeit verstärkt sich der Eindruck, dass in der Politik keine grundlegende Idee vorhanden ist, wie sich Nidderau künftig entwickeln soll. Um eine Orientierung für Politik und Bürger*innen zu schaffen, soll ein Leitbild für die Stadt Nidderau entwickelt werden. Sowohl die Politik, als auch interessierte und engagierte Bürger*innen sollen mit einbezogen werden. Durch diesen so geschaffenen Grundkonsens zwischen Politik und Bevölkerung ergibt sich zum einen eine Grundorientierung für die Politik bei zukünftigen Vorhaben und gleichzeitig eine Möglichkeit für die Bevölkerung, das politische Handeln mit der festgelegten Grundorientierung abzugleichen. Generell soll ein besserer Austausch zwischen Politik und Bürger*innen ermöglicht und bestehende Distanz abgebaut werden.

Lebensqualität ist: wissen wohin die „Fahrt“ führt

VON DER SCHLAFSTADT ZUM WIRTSCHAFTSZENTRUM

Die Welt hat sich verändert und verändert sich weiter. Seit mehr als 10 Jahren sind Fachkräfte knapp.

Wir sehen das große Potential an gut ausgebildeten Bürger*innenn in Nidderau, die täglich pendeln und viel Zeit im Auto, Bus oder Bahn verbringen müssen. Mehr Arbeitsplätze in Nidderau würden die Lebensqualität in Nidderau deutlich verbessern. Auch Pendler aus der Wetterau, die täglich an Nidderau vorbeifahren müssen, könnten davon profitieren.

Gerade bei der aktuellen Knappheit von Fachkräften, die sich künftig noch weiter verschärfen wird, ist es auch für alle Arbeitgeber ein wichtiges Argument zur Mitarbeiter*Innenwerbung, wenn potentielle neue MitarbeiterInnen ihre Reisezeit durch Heimatnahe künftige Arbeitsplätze in zusätzliche Freizeit umwandeln können.

In den letzten 45 Jahren hat es die SPD mit und ohne Koalitionspartner nicht verstanden die Chancen für mehr örtliche Arbeitsplätze zu nutzen. Warum sollte sich dies nach 45 Jahren nun ändern?

Wirtschaftsförderung muss ein Herzensanliegen sein, das engagiert vorangetrieben wird und auf Langfristigkeit ausgerichtet ist. Hier investiertes Geld ist auf mittel- bis langfristige Sicht gut angelegtes Geld.

Nur über diesen Weg wird es künftig möglich sein, die Einnahme-Situation der Stadt Nidderau so aufzustellen, dass eine Absenkung der enorm hohen Grundsteuersätze wieder erreicht werden kann.

LEBENSQUALITÄT IST: MIT DEM FAHRRAD/AUTO/ZU FUSS IN 10 MINUTEN AM ARBEITSPLATZ ZU SEIN.

ZENTRALE SPORTANLAGE

Wir unterstützen das Vorhaben einer modernen zentralen Sportanlage für Nidderau. Dies aber nur unter der Voraussetzung, dass das Projekt finanzierbar ist und der Unterhalt der Anlage den haushaltspolitischen Spielraum für die Zukunft nicht zu sehr einengt.

Erstellungskosten und laufende Unterhaltungskosten müssen realistisch kalkuliert und zwingend durch einen externen Gutachter überprüft werden.

Lebensqualität ist: Hervorragende Trainings- und Wettkampfbedingungen für unsere Sportvereine zu bezahlbaren Kosten

BÜRGER*INNENBETEILIGUNG

Bürger*innenbeteiligung ist für uns ein wesentlicher Aspekt der Kommunalpolitik, wird jedoch zurzeit zu wenig gelebt. Ein deutliches Mehr an Bürger*innenbeteiligung ist etwas, das Nidderau dringend benötigt, wie sich auch gerade in den in vielen kontroversen Diskussionen zu aktuellen Projekten der Stadt zeigt. Die Bürger*innen sollten über verbindliche Formate in die Planungsprozesse eingebunden werden. Dies streben wir

auch für unsere Idee der Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Nidderau unter Beteiligung der Bürger*innen an.

Lebensqualität ist: bei wichtigen Themen mitreden zu dürfen

DIGITALISIERUNG

Wir wollen die Digitalisierung der Verwaltung auf allen Ebenen weiter vorantreiben. Das Ziel ist es, sämtliche Behördengänge digital, d.h. sowohl mobil per App als auch über Internet-Browser, zu ermöglichen.

Das geplante Glasfasernetz muss in Nidderau in allen Stadtteilen zügig realisiert werden.

Lebensqualität ist: per App aufs Amt

VERKEHR IN NIDDERAU

Auch nach der Fertigstellung der Ortsumgehung hat sich der innerstädtische Verkehr in unserer Stadt nicht in Luft aufgelöst. Weiterhin besteht ein Nebeneinander von Fußgängern, Fahrradfahrern, Autofahrern sowie dem öffentlichen Nahverkehr, die sich ein begrenztes Angebot an Verkehrsraum teilen. Das Ziel der Stadtpolitik muss es sein, zu einem fairen Ausgleich der Interessen aller Verkehrsteilnehmer zu kommen, bei dem keiner dieser Gruppen benachteiligt wird. Natürlich sollte hierbei auch ein besonderer Fokus auf die Förderung des umweltbewussten Fahrrad- und Fußgängerverkehrs innerhalb der Stadt gelegt werden. Ein künftiges Radwegekonzept der Stadt Nidderau sollte jedoch dem Konzept eines fairen Interessenausgleichs aller Verkehrsteilnehmer folgen. Es sollte einerseits die besonderen Verkehrs- und Sicherheitsbedürfnisse von Fahrradfahrern berücksichtigen, ohne dabei jedoch andere Verkehrsteilnehmer über Gebühr zu benachteiligen. Auch sollten Nachteile für den lokalen Einzelhandel durch den Wegfall von Parkplätzen möglichst vermieden werden.

Lebensqualität ist: sicher mit dem Verkehrsmittel meiner Wahl ans Ziel kommen